

Ziegler, Christiana Mariana von: 7. Scherzgedichte (1727)

- 1 Herr Bruder, deine Höflichkeit
- 2 Ist allzu groß, ich bin bereit
- 3 Den Dank davor zusagen.
- 4 Das, was du mir hast zugeschickt,
- 5 Und durch der Floren Hand gepflückt,
- 6 Will ich recht schöne tragen.
-
- 7 Ey seht mir doch dies Sträußchen an,
- 8 Ob man es netter binden kann
- 9 In dreyer Herren Landen?
- 10 Dergleichen hat kein Schäfer leicht,
- 11 So weit und breit man umher schleicht,
- 12 Der Phyllis zugestanden.
-
- 13 Ich bin zwar wohl, wie mancher meynt,
- 14 Von den Geschenken gar kein Freund,
- 15 Sie können mich nicht blenden.
- 16 Mein Großmuthvolles Herz und Sinn
- 17 Flieht Eigennutz und auch Gewinn,
- 18 An allen Ort und Enden.
-
- 19 Doch da mir deine Redlichkeit
- 20 So schön gewachsne Blumen weyht,
- 21 So darf ichs nicht versagen,
- 22 Du nähmst es vor ein Körbchen an,
- 23 Worinnen man dies Sträußchen kann
- 24 Nach Hause wieder tragen.
-
- 25 Nein, dieses wahrlich muß nicht seyn,
- 26 Ich theile dies Geschenke ein
- 27 Um Schläff und Brust zu winden,
- 28 Und welkt der Blumen Herrlichkeit,
- 29 So wirst du dennoch allezeit

30 Die Freundschaft grünend finden.

(Textopus: 7. Scherzgedichte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54366>)